



Rundschreiben Nr. 43

Bredenbeck, 28.02.2018

Sehr geehrte Mitglieder,

das vorliegende Rundschreiben zeigt Ihnen, dass das Produkt Zucker in den letzten beiden Jahren einen höheren Rübenpreis erlaubt hätte, als uns Nordzucker (aber auch alle anderen Rübenverarbeiter) zugestanden haben. Drei Rübenachfrager (NZ, Südzucker und P&L) stehen 1000 de von Rübenanbietern gegenüber. Dieses Nachfrageoligopol führt dazu, dass die Rübenanbauer trotz Verbänden und Co. den Kürzeren ziehen. Lesen Sie weiter ...

Nordzucker: Finanzlage und Rübenpreis – hier passt etwas nicht ganz zusammen!

Bereits in unserem letzten Rundschreiben haben wir zu dem positiven 6-Monats-Zwischenbericht der Nordzucker Stellung genommen.

Nach 9 Monaten liegt der Jahresüberschuss der Nordzucker im aktuellen Geschäftsjahr bei 143 Mio. EUR und die finanziellen Mittel belaufen sich auf rd. 535 Mio. EUR. Wo ist der Erfolg hergekommen? Mit Sicherheit aus dem Verkauf von Produkten unserer Zuckerrüben.

Hier stellt sich die Frage: Sind die Rübenanbauer fair an den Erlösen des Zuckers beteiligt? Wir sagen NEIN! Insbesondere in den Wirtschaftsjahren 16/17 und 17/18 liegt eine erhebliche Diskrepanz zwischen Nordzuckerergebnis und Rübengeld vor.

Wir vom Zuckerrübenaktionärsverein haben in den letzten Jahren in mehreren Rundschreiben (siehe www.ndzrav.de) darauf hingewiesen, dass der Rübenpreis meilenweit entfernt ist von einer fairen, hälftigen Aufteilung der Markterlöse der Rübenprodukte.

Daher möchten wir Ihnen heute folgende Fragen aufgeben:

- Hat Nordzucker das **Risiko der Schadensersatzklagen** aus dem Kartellverfahren, welches noch nicht final abgeschlossen ist, vollständig auf die Rübenanbauer abgewälzt? Schließlich fehlen in den letzten beiden Jahren kumuliert rd. 100 Mio. EUR. Rübengeld.
- Sind unsere **Anbauverbände und die Rübenpreiskommission einfach zu schwach**, um einen wirklich fairen Rübenpreis auszuhandeln? Oder liegt die Ursache in der finanziellen Abhängigkeit von Nordzucker, dass hier keine besseren Ergebnisse erreicht werden?

Schlehdornweg 1
30974 Wennigsen
T. +49 (0) 5103-82584
F. +49 (0) 5103-50354
M. info@ndzrav.de
www.ndzrav.de

Hans-Heinrich Voigts
1. Vorsitzender

Christopher Nagel
Vorstand

Friedrich Rodewald
Vorstand

Alfred Engelke
Vorstand, Kassierer

Prof. Dr. Roland Ziesen
Beirat

Prof. Dr. J.-R. Heim
Beirat

Bankverbindung:

Volksbank e.G. Hildesheim
IBAN DE72 2519 3330 0001 0001 0001
0714 8780 00
BIC GENODEF1PAT



Auf den Winterversammlungen der Anbauer Verbände wurden die Durchschnittspreise für Zuckerrüben der Ernte 2016 mit 33,82€/t und der Ernte 2017 mit ca. 28,-€/t als möglichen Preis veröffentlicht. Wie kann den Zuckerrübenanbauern bei diesen Zahlen eine Preisminderung um rund 6,- €/t Zuckerrüben, bei fast gleichen Zuckergehalten, zum letzten Jahr zugemutet werden. Das entspricht bei einem Ertrag von 80 t /ha einen Ertragsverlust von 465,6 €/ha. Für den durchschnittlichen Betrieb mit 19 ha Rübenfläche ein Verlust an Liquidität von 8850,-€. Aber eine Dividende von ca. 1, € / Aktie weiter ausgeschüttet werden soll.

Um mehr Transparenz in die Preisentwicklung auf dem Zuckermarkt zu erlangen, finden wir es bedauerlich, dass an der Matif der Zuckerkontrakt immer noch auf sich warten lässt. Auf Nachfrage bei der Kaack- Terminhandel GmbH konnte uns kein Grund für die Terminverzögerung gegeben werden. Wir vermuten ein Mauern seitens der Zuckerunternehmen.

Die Terminmarktnotierungen an der Londoner Börse für Zucker Nr. 5 sind ein Spotmarkt der die tatsächlich gehandelten Kontrakte nicht widerspiegelt.

Es wird Zeit für den Aktionärsverein direkte Mitsprache und Kontrollrechte einzufordern. Dazu werden wir:

- 1.) versuchen, die auf der letzten HV beantragte Sonderprüfung bei Nordzucker AG juristisch durchzuführen. Die Machenschaften bei Nordzucker müssen aufgeklärt werden.**
- 2.) geeignete, unabhängigere und kompetente Kandidaten für die Gremien bei Nordzucker aufzustellen, die Ihre Interessen besser vertreten, als die derzeitigen Vertreter.**

Im Anhang finden Sie den Leserbrief von Friedrich Rodewald in der Land und Forst vom 22. Febr.

**Wir stehen für Unabhängigkeit, Transparenz und Sachverstand.
Wir vertreten sowohl den Aktionär als auch den Rübenanbauer bestmöglich!**
Eintrittsformulare finden Sie unter <http://www.ndzrav.de>

Terminvormerkung: Unsere Jahreshauptversammlung findet am

**Donnerstag den 14.06.2018 um 19 Uhr
im Ratskeller Pattensen statt.**

Ihr Vorstand